

## MODULBESCHREIBUNG

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	<b>Sozialpsychologie 2</b>
<b>Code</b>	01-02-0003
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> <b>Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlmodul</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup></b>	2 Lektionen erste Hälfte des Semesters (vgl. Stundenplan)
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, angeleitetes und individuelles Selbststudium)	90 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dorothea Schaffner
<b>Telefon/E-Mail</b>	dorothea.schaffner@fhnw.ch / +41 62 957 27 76
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b>Fachwissen</b></p> <p>Die Studierenden vertiefen ein differenziertes sozialpsychologisches Fachwissen hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Wahrnehmung der eigenen und von anderen Personen,</li> <li>- sozialpsychologischer Theorien zur Gerechtigkeit,</li> <li>- dem sozialpsychologischen Verständnis des Selbstkonzepts und der Selbstdarstellung,</li> <li>- der Zielpsychologie als sozialpsychologische Perspektive auf die Motivationspsychologie</li> <li>- der Einstellung und Einstellungsänderung und insbesondere der Reaktanz,</li> <li>- der Informationsverarbeitung und Entscheidung in Gruppen, Teams und Organisationen, sowie den Grundlagen von Kooperation und Wettbewerb innerhalb von Gruppen.</li> <li>- Transfer des Wissens für praktische arbeits-, organisations- und marktpsychologische Problemstellungen</li> <li>- Transfer auf Fragestellungen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Digitalisierung, Social Media, Enthierarchisierung der Arbeitswelt)</li> </ul>

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

	<p><b>Methodenkompetenzen</b></p> <p><b><i>Beschreibungs-, Erklärungs- und Analysekompetenz</i></b> Die Studierenden sind in der Lage, die Interaktion des Menschen mit seiner sozialen Umwelt sowie Struktur, Entwicklung und Gestaltung von Gruppen, Teams und Organisationen mit Begriffen der Sozialpsychologie zu beschreiben, zu analysieren und zu verstehen.</p> <p><b><i>Bewertungskompetenz</i></b> Sie können Situationen aus der Praxis aufgrund sozialpsychologischer Begriffe und Forschungsergebnisse reflektieren und zu evaluieren.</p> <p><b><i>Forschungskompetenz</i></b> Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Publikationen über sozialpsychologische Forschung zu verstehen und zu nutzen.</p> <p><b>Sozialkompetenzen</b></p> <p><b><i>Kommunikationsfähigkeit</i></b> Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Ergebnisse verständlich und koncis, auch gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.</p> <p><b><i>Teamfähigkeit</i></b> Die Studierenden können einen eigenen wissenschaftlichen Standpunkt in der Gruppe und im Kurs vertreten.</p> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <p><b><i>Selbstreflexion:</i></b> Die Studierenden können das sozialpsychologische Wissen nutzen, um die eigenen Lebenserfahrungen und Wahrnehmungsmuster zu reflektieren und Unterschiede zwischen eigenen und fremden Erwartungen, Werten und Normen zu beschreiben und zu verstehen.</p> <p><b><i>Lernfähigkeit</i></b> Sie haben effiziente Techniken erworben, um sich kontinuierlich neues Wissen zu erschließen.</p> <p><b><i>Selbstständigkeit</i></b> Die Studierenden können eigenverantwortlich und termingerecht eine sozialpsychologische Fragestellung bearbeiten und darstellen.</p>
<p><b>Lerninhalte</b></p>	<p>Die sozialpsychologischen Konzepte, die die Studierenden im Modul Sozialpsychologie 1 kennen gelernt haben, werden vertieft. Zudem werden zusätzliche zentrale Konzepte der Sozialpsychologie eingeführt. Der aktuelle Forschungsstand dazu wird dargestellt und in einen arbeits- organisations- und personalpsychologischen Praxiskontext gestellt. Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerechtigkeitstheorien</li> <li>• Impression Management</li> <li>• Zielpsychologie</li> <li>• Einstellung und Einstellungsänderung: Reaktanz</li> <li>• Soziale Interaktion und sozialer Einfluss</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenprozesse</li> <li>• Kooperation und Wettbewerb</li> <li>• Interpersonale Attraktion</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Kontaktlektionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppen- und Einzelarbeiten</li> <li>- Kurzreferate der Studierenden</li> <li>- Transfer der Theorie in praktische Problemstellungen</li> </ul> Seminar mit angeleitetem Selbststudium
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsbewertung/</b>	Schriftliche Prüfung in der Prüfungswoche
<b>Notenskala</b>	6er Skala. 6 = beste Note
<b>Bibliographie</b>	Reader mit Buchkapiteln und Zeitschriftenartikeln (auf e-Learningsystem zur Verfügung gestellt)
<b>Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)</b>	gemäss Studienplan
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	Bachelor-Thesis
<b>Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen</b>	Sozialpsychologie 1 Modulgruppe Grundlagen der Angewandten Psychologie
<b>Bemerkungen</b>	

## LEGENDE

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>* Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

04.11.2020/ds